2. Halbjahr 2026

MEENZER SCIENCE-SCHOPPE

Themenjahr
„Mensch und Regionen“

Wissensdurst zum Feierabend

Forschung Made in Mainz – kurz, unterhaltsam und bei einem gepflegten Schoppen. Zuhören, nachfragen, mitreden!

Eintritt frei, keine Anmeldung.

www.wissenschaftsallianz-mainz.de

Nathalie Stöhr
Lars Gandras

Mittwoch, 12. August, 19 Uhr

Veranstaltungsort im Sommerprogramm:

Regional statt importiert: Insektenlarven als nachhaltige Alternative zu Soja

Nathalie Stöhr und Lars Gandras
Technische Hochschule Bingen, EMPOWER-Verbundprojekt

Wie können Insekten zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen? Die Larven der Schwarzen Soldatenfliege verwerten organische Reststoffe, liefern nachhaltiges Futtermittel als Alternative zu importiertem Soja und ermöglichen die Herstellung neuer Wert- und Werkstoffe wie Seife oder PU-Schaum. Vorgestellt werden dabei die Erkenntnisse aus einem Teilprojekt des rheinland-pfälzischen Verbundprojekts EMPOWER.

Prof. Dr. Julia Verne

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr

auf dem Markt (vor dem Mainzer Dom)

Eine Plane über dem Kopf: Humanitäre Hilfe und das Design der Not

Prof. Dr. Julia Verne
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Kulturgeographie

Krisen und Katastrophen stellen die humanitäre Hilfe weltweit vor immer neue Herausforderungen. Dabei geht es nicht nur um die Organisation und Verteilung von Hilfe, sondern auch um die Gestaltung humanitärer Hilfsgüter selbst. Am Beispiel von Notunterkünften werden aktuelle Herausforderungen im Design humanitärer Hilfe diskutiert.

Prof. Dr. Hanna Fischer

Mittwoch, 26. August, 19 Uhr

Meine Region, meine Sprache – Dialekte im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Hanna Fischer
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Die Deutsche Sprache ist vielfältig: Jede Region hat ihre eigene Mundart, oft unterscheiden sich die Dialekte von Ort zu Ort. Der Vortrag beleuchtet die Dynamik der Regionalsprachen in Deutschland. Er zeigt, wie sich Dialekte im 21. Jahrhundert wandeln, welche Rolle Regiolekte spielen und warum sprachliche Regionalität auch heute noch von Bedeutung ist.

Tobias Haelke
Sven Scherer

Mittwoch, 2. September, 19 Uhr

Teresa Reif
Prof. Dr. Sven Pagel

Regional und digital:
Erkenntnisse aus der Erstellung von IT-Bildungsangeboten für Geflüchtete in Rheinland-Pfalz

Tobias Haelke, Sven Scherer, Teresa Reif und Prof. Dr. Sven Pagel

Hochschule Mainz, Wirtschaftsinformatik und Medienmanagement

Wann wird Digitalisierung zum Türöffner? Das Projekt „Digitale Kompetenzen für Selbstbestimmung und Mobilität stärken" zeigt, wie die Förderung digitaler Kompetenzen gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Perspektiven von Geflüchteten stärken kann. An verschiedenen Standorten in Rheinland-Pfalz wachsen dabei Fähigkeiten zwischen Menschen und Regionen und es entstehen neue Perspektiven für mehr Selbstbestimmung.

Co-funded by the European Union

HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

MAINZER MWA WISSENSCHAFTSALLIANZ

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 21. August, 16:30 Uhr

MS Wissenschaft Stresemann-Ufer Mainz

Dialog an Deck: Zukunfts-Visite

© Thorsten Zimmermann/MWA

Samstag, 12. September, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 13. September, 12 bis 18 Uhr

Platz der Mainzer Republik

24. Mainzer Wissenschaftsmarkt

© Astrid Garth / AdW

Mittwoch, 16. September, 19 Uhr

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Science Slam der AG Junge Wissenschaft

Prof. Dr. Kira Nierobisch
Prof. Dr. Judith Lehnart
Dr. Melanie Oehl

Mittwoch, 30. Sept., 18 Uhr

LUX Pavillon der Hochschule Mainz
Ludwigsstraße 2, 55116 Mainz

„Der Chatbot löst alle meine Probleme“

Prof. Dr. Kira Nierobisch, Prof. Dr. Judith Lehnart, Dr. Melanie Oehl
Katholische Hochschule Mainz

Chatbots versprechen schnelle Antworten, kreative Ideen und Hilfe im Alltag. Auch in der professionellen Beratung ist die KI angekommen, und immer mehr Menschen nutzen sie als Alltagsunterstützung und bei seelischen Problemlagen. Doch ist ein Chatbot wirklich der perfekte Problemlöser? Wie gelingt professionelle Beziehungsgestaltung? Der Beitrag zeigt, wie Sprachmodelle Beratung verändern, wo ihre Stärken liegen und welche ethischen Fragen unverzichtbar bleiben

Philipp Kachel

Mittwoch, 28. Oktober, 18:30 Uhr

Bar jeder Sicht
Hintere Bleiche 29, 55116 Mainz

Gesundheitsdaten in RLP – Krebsregisterdaten für die Onkologische Versorgung

Philipp Kachel
Institut für digitale Gesundheitsdaten

Was sind eigentlich Medizinische Register und wie können diese zu einer besseren Krankenversorgung beitragen? Der Vortrag zeigt am Beispiel des Krebsregisters RLP, wie onkologische Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet werden und wie damit Qualitätssicherung, evidenzbasierte Versorgung und Forschung unterstützt werden können.

Jun.-Prof. Dr. Elena Link

Mittwoch, 18. November, 18 Uhr

Forum Volksbank Darmstadt Mainz
Neubrunnenstr. 2, 55116 Mainz

KI als Ratgeber für Gesundheitsfragen:
Wohin wenden wir uns, wenn wir krank sind?

Jun.-Prof. Dr. Elena Link
Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Wissenschaftskommunikation)

Ob Symptome, Diagnosen oder Therapien: Immer häufiger wenden sich Menschen an Chatbots. Im Vortrag von Elena Link wird diese neue Form der Informationssuche unter die Lupe genommen und gefragt, warum sich Menschen an KI wenden. Zudem wird diskutieren, welche Chancen und Risiken KI eröffnet.

WISSEN IM HERZEN

„Wissen im Herzen“ – Eine gemeinsame Initiative von

Landeshauptstadt Mainz

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Mit Unterstützung von

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND GESUNDHEIT

Kontakt:

science@wissenschaftsallianz-mainz.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen:

www.wissenschaftsallianz-mainz.de
www.wissenimherzen.mainz.de
@mainzerwissenschaftsallianz
@wissenimherzen
Mainz Wissenschaftsallianz

MEENZER
SCIENCE-SCHOPPE